

Lesepatin Agnes begeistert Kinder in Ottakring mit Liebe zur Literatur

Agnes Vondrak fördert seit zwei Jahren das Lesen an der Volksschule Julius-Meini-Gasse in Wien und inspiriert Kinder zur Freude am Lesen.

Julius-Meini-Gasse 1, 1160 Wien, Österreich - In Ottakring sorgt Agnes Vondrak als Lese-Omi für fröhliche Gesichter in der Volksschule Julius-Meini-Gasse. Die engagierte Pensionistin liest dort ehrenamtlich vor, hat den Kindern sogar erlaubt, sie einfach Agnes oder Lesepatin zu nennen. Ihre Tätigkeit bereichert nicht nur die Lesefähigkeiten der Schüler, sondern vermittelt auch Lebensfreude. „Ich habe in meinem Leben nicht immer nur Sonnenschein gehabt. Es gab auch dunkle Wolken und Gewitter, aber unterm Strich ist es mir immer gut gegangen, und ich möchte gerne diese Lebensfreude mit anderen teilen“, sagt Vondrak. Seit zwei Jahren ist sie Teil des schulischen Leseförderprogramms, um den Schülern die Liebe zum Lesen näherzubringen, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Vondrak bietet den Kindern nicht nur eine Lesestunde, sondern auch persönliche Zuwendung. „Viele der Kinder mögen es besonders gerne, dass man sie wahrnimmt“, stellt sie fest. Zudem gibt sie den Kindern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, die Chance, Bücher auszuwählen, die ihrem Sprachlevel entsprechen. Ein Schüler aus Syrien bedankte sich nach einer Lesestunde, was Vondrak als kleinen Erfolg ihrer Arbeit wertschätzt. Der Direktor der Schule, Adi Solly, hebt hervor, wie wichtig die Vorbildfunktion von Agnes für die Kinder ist und betont, dass fast jede Klasse mittlerweile von einem ehrenamtlichen Leser oder einer Lesepatin unterstützt wird.

Agnes trifft jeden Freitag in der Schule ein, um zur Leseförderung beizutragen.

Eine Leidenschaft fürs Lesen

Vondraks Engagement kommt nicht von ungefähr. Nach einer Karriere als Pflegeassistentin hat sie immer ehrenamtlich gearbeitet, was sich in ihrem heutigen Einsatz für die Kinder widerspiegelt. „Ich habe mir in meinem Leben die Zeit immer für andere genommen“, erzählt sie. Diese Auffassung ist zentral für ihre Rolle als Lese-Omi, die bereits seit fünfeinhalb Jahren im Ruhestand ist. Die positive Ausstrahlung und die Lebensfreude, die sie mitbringt, scheinen ansteckend zu sein und zeigen, dass das Ehrenamt in der Schule nicht nur eine Unterstützung für die Lehrer, sondern auch eine bedeutende Erfahrung für die Schüler ist, wie [findagrave.com](https://www.findagrave.com) beschreibt.

Details	
Ort	Julius-Meinl-Gasse 1, 1160 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.findagrave.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at